



Gute Gründe, warum Ihr Kind getestet werden sollte

Die Typ-1-Diabetes Früherkennung hilft...

- die Erkrankung in einem frühen Stadium zu erkennen und zu behandeln
- eine lebensbedrohliche Überzuckerung zu verhindern
- Unsicherheit und Ängste zu mindern
- die Familien durch umfangreiche Schulungsprogramme fit zu machen

Die Früherkennung einer familiären Hypercholesterinämie hilft...

- die Erkrankung rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln
- Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt und Schlaganfall zu vermeiden
- die Familien durch umfangreiche Ernährungsberatung zu unterstützen.
- andere Familienmitglieder, die diese Erkrankung ebenfalls haben, zu erkennen und zu behandeln

Ihre Fragen beantworten wir gern in einem persönlichen Gespräch:

AUF DER BULT

Zentrum für Kinder und Jugendliche

Prof. Dr. med. Olga Kordonouri

Prof. Dr. med. Thomas Danne

Chefärzte der Allgemeinen Kinderheilkunde,
Diabetologie, Endokrinologie und
Klinische Forschung

Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT

Janusz-Korczak-Allee 12 · 30173 Hannover

Tel.: 0800 fr1dolin (0800 37136546) kostenlos

E-Mail: fr1dolin@hka.de

Fotos: Ina Niernberg | grafik design: Simone Schmidt



In Kooperation mit:



Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzte e.V.
Landesverband Niedersachsen

HelmholtzZentrum münchen

Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt



Früherkennung von Typ-1-Diabetes
und familiärer Hypercholesterinämie
in Niedersachsen

Stand: 11/2016

Fr1dolin ist ein niedersächsisches Früherkennungsprojekt, das nur mit Hilfe von vielen Unterstützern durchgeführt werden kann, deshalb freuen wir uns über jede Spende:

Spendenkonto: **AUF DER BULT**

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE85 2512 0510 0000 0018 18

BIC: BFSWDE33HAN



Eine Einrichtung der
Hannoverschen Kinderheilstiftung
Stiftung des privaten Rechts seit 1863

Hat mein Kind Zucker oder zu viel Fett im Blut?

Kostenloser Test für Ihr Kind

www.fr1dolin.de



Liebe Eltern*,

wussten Sie schon, dass **Typ-1-Diabetes** eins von 300 Kindern treffen kann? Diese Erkrankung ist bislang schwer vorhersagbar und tritt völlig unerwartet ein. Lebensbedrohliche Anzeichen werden oft erst spät bemerkt.

Die **familiäre Hypercholesterinämie** ist auch eine häufige Erkrankung, die im Kindesalter nicht erkannt wird. Sie bedeutet, dass im Blut zu hohe Fettwerte (Cholesterin) enthalten sind. Das führt zu einer Verkalkung der Blutadern und in der Folge zu frühem Herzinfarkt oder Schlaganfall. Oft sind mehrere Familienmitglieder betroffen.

Fr1dolin hilft!

Ein einfacher Bluttest genügt um:

- **Typ-1-Diabetes**, bereits Jahre bevor erste Symptome auftreten, festzustellen.
- die vererbte Krankheit **familiäre Hypercholesterinämie** früh zu erkennen und die ernstesten Folgen durch frühzeitige Behandlung zu verhindern.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Was ist Fr1dolin ?

Fr1dolin ist eine Initiative, die allen Eltern in Niedersachsen anbietet, ihr Kind auf **Typ-1-Diabetes** und **familiäre Hypercholesterinämie** testen zu lassen.

Der Früherkennungstest kann bei allen Kindern im Alter zwischen zwei und sechs Jahren schnell, sicher und einfach bei Ihrem Kinderarzt durchgeführt werden.

Im Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT in Hannover werden alle Testergebnisse zusammengeführt und durch eine wissenschaftliche Studie begleitet.

Wie läuft die Blutentnahme ab?

Sprechen Sie Ihren Kinderarzt bei Ihrem nächsten Termin auf **Fr1dolin** an, dort erhalten Sie ausführliche Informationen. Mit Ihrem Einverständnis wird er Ihrem Kind ein paar Blutstropfen aus dem Finger entnehmen. Das ist harmlos und tut nicht weh.

...und wenn mein Kind betroffen ist?

Werden im Blut Ihres Kindes erste Anzeichen für eine der beiden Krankheiten gefunden, erhält Ihre Familie von einem Expertenteam im Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT oder in Ihrer Region umfangreiche Beratung und Schulung.

Mit Ihnen gemeinsam wird für Ihr Kind ein individueller Vorsorgeplan erstellt, damit Sie sicher und kompetent in die Zukunft gehen können.

Früherkennung rettet Leben



* Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit werden zumeist die männlichen Bezeichnungen für Personengruppen verwendet. Weibliche Bezeichnungen sind in diesen Begriffen sinngemäß enthalten.